



SYNCHRONVERBAND e.V.

Die Gilde

Mitteilung für die Presse
01/2016

Thema:

- **Gerrit Schmidt-Foß, die Stimme von Leonardo DiCaprio, im Gilde-Interview**

Termine:

- **Workshop „Synchrondialogbuchschreiben“ im Januar und Februar 2016 in Berlin**
- **UDK-Schauspielerseminar am 29. Januar 2016 in Berlin**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Januar 2016 beginnt der Synchronverband e.V. – Die Gilde Sie monatlich mit Informationen zu interessanten Ereignissen in der Synchronbranche zu versorgen. In Interviews und Texten kommen Synchronschaffende unterschiedlicher Bereiche zu Wort, die von ihrem Handwerk und der Arbeit an aktuellen Produktionen berichten. Je nach Anlass werden außerdem Veranstaltungen der Gilde aufgegriffen, sowie Diskussionsbeiträge zu entscheidenden Debatten der Synchronindustrie vorgestellt.

Gerne vermitteln wir den Kontakt zu Ansprechpartnern aus dem Synchronverband. Sollten Sie Anmerkungen oder Fragen haben, können Sie sich ebenfalls an uns wenden. Falls Sie diese Mitteilungen nicht erhalten möchten, schreiben Sie uns und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.

Mit freundlichen Grüßen
Felix Neunzerling und Sebastian Luther

Kurzporträt: Die Gilde

Der Synchronverband e.V. – Die Gilde wurde im Juni 2011 in Berlin gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam die Interessen der Synchronschaffenden wie Synchronstudios, Regisseure, Übersetzer, Autoren, Schauspieler, Cutter und Tonmeister zu vertreten. Ziel des Verbands ist der Erhalt qualitativ hochwertiger Synchronisationen. Darüber hinaus setzt er sich für wirtschaftliche und technische Belange der Synchronbranche ein.

Weitere Informationen zum Synchronverband e.V. – Die Gilde finden Sie unter:
<http://www.synchronverband.de/>



SYNCHRONVERBAND e.V.

Die Gilde

„Gerade die Reduzierung auf Emotion und das Animalische war reizvoll.“

„The Revenant – Der Rückkehrer“ von Alejandro González Iñárritu ist am 6. Januar 2016 in den deutschen Kinos gestartet. Gerrit Schmidt-Foß ist die deutsche Stimme von Hauptdarsteller Leonardo DiCaprio und eines von drei Beiratsmitgliedern im Synchronverband e.V. – Die Gilde. Im Interview spricht er über seine Arbeit an der Synchronfassung des Films und welche Herausforderungen ein derartiger Schauspieler darstellt.

Sie sind die feste Stimme von Leonardo DiCaprio. Baut man durch die langjährige Arbeit eine besondere Beziehung zu der Person auf?

Wenn man die Ehre hat, einen Schauspieler über einen langen Zeitraum zu begleiten, lernt man ihn ganz gut kennen und entwickelt ein Gespür dafür, wie man sich seiner Spielweise gut nähern kann. Das beschränkt sich natürlich auf den schauspielerischen Bereich.



© Binh Truong

Was sind für Sie die besonderen Herausforderungen, DiCaprio eine deutsche Stimme zu verleihen?

DiCaprio ist unglaublich präzise in seinem Spiel und geht stets an die Grenzen. Das ist für den Synchronschauspieler eine echte Herausforderung. Aber gerade in diesem Anspruch liegt der Reiz. Ich lasse mich immer wieder von der Präsenz DiCaprios und seinem gewaltigen spielerischen Repertoire überraschen und wurde noch nie enttäuscht.

Die Dreharbeiten sollen extrem kräftezehrend gewesen sein. Können Sie das von der Synchronisation auch sagen?

Gerade die Reduzierung auf Emotion und das Animalische war reizvoll. Über weite Strecken des Films fehlt der Hauptrolle die schiere Fähigkeit zur klaren Artikulation. Ich hoffe, dass ich es schaffe, dem in der deutschen Synchronfassung gerecht zu werden.



© Twentieth Cent. Fox

Meinen Sie, DiCaprio sollte für diese Rolle endlich den Oscar bekommen?

Dass DiCaprio einer der besten Schauspieler seiner Generation ist, muss er nicht mehr beweisen, auch wenn er es mit jedem Film aufs Neue tut. Da wäre eine solche Auszeichnung nur eine nette Anerkennung, nicht mehr aber auch nicht weniger.

Was wünschen Sie sich 2016 für die Synchronbranche?

Ich wünsche mir die Zeit und die Ressourcen, alle deutschen Fassungen mit der nötigen Liebe zum Film erstellen zu können. Das Publikum hat die besten Übersetzungen verdient, die es kriegen kann. Wenn das sowohl die Zuschauer als auch die Verleiher genauso sehen, dann sind wir auf dem richtigen Weg, gerade mit dem Synchronverband.

„The Revenant – Der Rückkehrer“ startet am 6. Januar 2016 im Fox Filmverleih bundesweit in den Kinos. Abdruck von Interview (© Synchronverband e.V. – Die Gilde) und Bildern ist mit Urheberangabe honorarfrei gestattet.



SYNCHRONVERBAND e.V.

Die Gilde

Workshop „Synchrondialogbuchschreiben“ im Januar und Februar 2016 in Berlin

Im Januar und Februar 2016 findet in Berlin der Workshop „Synchrondialogbuchschreiben“ statt. Es ist der erste, den die Gilde in Eigenregie organisiert. Mit Änne Troester und Oliver Feld übernehmen zwei erfahrene Synchronbuchautoren die Leitung. Änne Troester ist außerdem Autoren ausbildungsbeauftragte der Gilde.

Zu Beginn steht ein gemeinsamer Atelierbesuch am 14. Januar 2016, ein Ort wird noch bekannt gegeben. Der anschließende Workshop im Hohenzollerncampus ist in zwei Module am 15. und 16. Januar, bzw. 12. und 13. Februar 2016 unterteilt. Dabei werden zuerst Theorie und Notation aufbereitet. Danach findet die praktische Umsetzung anhand konkreter Aufgabenstellungen statt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen unmittelbar Feedback.

Im zweiten Modul im Februar arbeiten die Teilnehmer zusammen mit der Leitung das Gelernte auf und klären Probleme. Zum Abschluss werden individuelle Mentorate zu Gildemitgliedern vermittelt, um den schnellen Einstieg in die Branche zu unterstützen.

Mentoren und Gildefirmen stehen mit Rat zur Seite, wenn es darum geht, sich durch selbstständiges Arbeiten am Markt zu etablieren. Sie helfen in allen Bereichen, von der Gagengestaltung bis zur Kontaktvermittlung zu Verleihern und Sendern.

Wie bei früheren Veranstaltungen, die in Kooperation mit der Universität Hildesheim gestaltet wurden, ist auch hier die Nachfrage wieder enorm. Bereits nach wenigen Tagen waren alle Plätze besetzt. Unter den Bewerbern fanden sich Wiedereinsteiger in die Branche, Absolventen verschiedenster Studiengänge und Autoren aus dem Film- und TV-Bereich.

Für interessierte Journalisten besteht die Möglichkeit, einzelne Module zur Berichterstattung zu begleiten.

UDK-Schauspielerseminar am 29. Januar 2016 in Berlin

Ein fester Bestandteil der Nachwuchsförderung durch die Gilde ist inzwischen der jährlich in Kooperation mit der Universität der Künste durchgeführte Synchronkurs für die Absolventen des Studiengangs Schauspiel. Am Freitag, dem 29. Januar 2016 wird Clemens Frohmann zusammen mit dem Tonmeister und Synchronproduzenten Guido Kellershof zum dritten Mal eine Einführung in die verschiedenen Aspekte der Filmsynchronisation geben.

Ein wichtiger Aspekt, der bei den Teilnehmern oft zu Verwunderung führt, ist die Tatsache, dass ja auch die meisten deutschen Filme in der Postproduction zumindest teilweise synchronisiert werden. Jeder Schauspieler, der vor der Kamera steht, landet früher oder später in einem Tonstudio und soll sich dort selbst synchronisieren – oft genug ohne fachkundige Anleitung.

Der Fokus der Veranstaltung liegt dennoch auf Fremdsprachensynchronisation. Angerissen werden Themen wie: pro und contra Synchronisation, Kino- und TV-Markt, workflow, Begrifflichkeiten wie Take und Dispo, Theorie der Synchronität, Personal und Technik, Vorteil Rollenvielfalt, handwerkliche Tipps für Synchronschauspieler, Leitgedanken der Besetzung, Einstiegsmöglichkeiten und Bewerbung, Arbeitsalltag, Optionen, Honorarstruktur. Am anschließenden Wochenende folgen dann die praktischen Übungen in den Studios von FFS und Splendid Synchron unter der Leitung von Susanna Bonasewicz und Clemens Frohmann. Die maximal 8 Teilnehmer haben die Gelegenheit sich auf verschiedenen Rollen auszuprobieren und bekommen wertvolle Tipps nicht nur von der Regie, sondern auch von erfahrenen Kollegen der Gewerke Schnitt und Ton.

Pressekontakt Synchronverband e.V. – Die Gilde

ZOOM MEDIENFABRIK

Suarezstraße 62 | 14057 Berlin

Tel.: 030 / 31 50 68 68 | Fax: 030 / 31 50 69 58 | E-Mail: office@zoommedienfabrik.de

Ansprechpartner sind Sebastian Luther und Felix Neunzerling